



Mit diesem Airbus A340-500 A7-HHH landete der verletzte Emir von Katar am 26. Dezember während der Nachtflugsperrre in Zürich.



Weihnachts- und Neujahrs-Highlights

Traditionellerweise führt AirsideFoto Zürich am letzten Wochenende im alten Jahr und am ersten Wochenende im neuen Jahr eine Fototour in Zürich durch. So machten sich am 26. Dezember um 17 Uhr beim Einnachten 24 Mitglieder zu den Whiskey-Standplätzen auf, wo zwei **Qatar-Amiri**-Flugzeuge standen: die Airbusse A340-500 A7-HHH und die A319-100 A7-MED. Niemand ahnte an jenem Abend, dass diese Airbusse der Regierung Katars in den nächsten Tagen für einen unglaublichen Medien-Wirbel in der Schweiz sorgen würden. Mit der A340 landete der **Emir von Katar** am 26. Dezember um 0.30 Uhr in Zürich während der Nachtflugsperrre. Diese Ausnahme wurde ihm gewährt, weil er sich in Marokko eine Verletzung zugezogen hatte und der A340-500 mit einer «Diplomatic Clearance» unterwegs war. Seine Bein-Verletzung wurde in Zürich behandelt und bescherte dem Flughafen in den folgenden Tagen diverse weitere Amiri-Flüge.

Doch zurück zur Fototour: Nach den Qatar-Bildern ging es ans Dock E, wo die **Oman-Air**-A330-300 A40-DI heranrollte. Gleich nebenan, auf den neuen «Papa»-Standplätzen parkten zwei A319 von **Germania**, die ebenfalls als Fotosujet erhalten mussten. Stress gab es kurz darauf, weil unmittelbar nach der mit Kinderzeichnungen verzierten Boeing 777-300ER HL8209 von **Korean** der **Emirates**-A380-Abendkurs landete. Doch die Airsider stellten sich dank dem äusserst flexiblen Tourguide **Hanspeter Lehmann** und dem sehr kooperativen Buschauffeur **Christoph**



Seit Winterflugplanbeginn fliegt Oman Air fünfmal pro Woche nach Zürich, am 26. Dezember setzte sie die A330-300 A40-DI ein.



Die mit Kinderzeichnungen verzierte Boeing 777-300ER HL8209 von Korean Air Lines ist ein beliebtes Fotosujet.



Am 2. Januar startete die A330-200 JY-AIF von Royal Jordanian auf der Piste 28.

Keller ideal in der Mitte auf, so dass beide Widebodies «erlegt» werden konnten.

Auf der «Neujahrstour» am 2. Januar regnete es in Strömen. Doch 20 hartgesottene «Airsider» trotzten dem kühlen Nass und schossen entweder aus dem Bus heraus oder

mit gut geschützten Kameras spezielle Bilder. Die Qatar-Flieger waren mittlerweile alle verschwunden, dafür begeisterte die A330-200 JY-AIF von **Royal Jordanian**.

Fotoreport Hansjörg Bürgi

www.airsidefoto.ch